

KIRCHGEMEINDE OBERBURG



Präsident: Christoph Galli, Krauchthalstrasse 58, Tel. 034 423 29 03.
Pfarramt: Hans Ryser, Kirchgasse 3, Tel. 034 422 24 39
Brigitte Siegenthaler, Grünau 2, 3427 Utzenstorf, Tel. 079 509 98 05.
Sekretariat: Sibylle Roth, Kirchmattweg 2, Tel. 034 422 40 46
Sigristenam: Martin und Ruth Niederhauser, Buchbergweg 7, Tel. 034 423 20 56
Internetadresse: www.kirche-oberburg.ch

GOTTESDIENSTE

- 1. Januar, 17.00** **Neujahrsgottesdienst** (Hans Ryser)
Mitwirkende: Musik Frohsinn.
- 8. Januar, 09.30** **Gottesdienst** (Hans Ryser)
Orgel: David Abgottsson
Anschliessend Kirchenkaffee
- 15. Januar, 20.00** **Abendgottesdienst** (Hans Ryser)
Orgel: David Abgottsson
- 20. Januar, 16.30** **Gottesdienst im Altersheim** (Brigitte Siegenthaler)
Klavier: Tatjana von Gunten
- 22. Januar, 09.30** **Gottesdienst** (Jürg Häberlin)
Orgel: Tatjana von Gunten-Massalova
- 29. Januar, 09.30** **Gottesdienst** (Brigitte Siegenthaler)
Orgel: Tatjana von Gunten-Massalova

Amtswochen:

- 1. bis 15. Januar:** Hans Ryser, Tel. 034 422 24 39
- 16. bis 29. Januar:** Brigitte Siegenthaler, Tel. 079 509 98 05
- 30. bis 31. Januar:** Hans Ryser, Tel. 034 422 24 39

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Der du allein der Ewge heisst und führe uns an deiner Hand,
und Anfang, Ziel und Mitte weisst damit wir sicher schreiten
im Fluge unsrer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt (Jochen Klepper)

Beerdigung:

25. November:
Helene Langenegger-Soltermann, geboren am 16. Januar 1928, gestorben am 21. November 2011, Krieggasse 12 / Altersheim..

JAHRESLOSUNG

Jahreslosung

Die Jahreslosung ist ein Gedanke aus der Bibel, der uns durch das Jahr begleiten und immer auch wieder zum Nachdenken anregen will. Die diesjährige Jahreslosung (s. Bild unten) findet sich im 9. Vers des 12. Kapitels des zweiten Korintherbriefes. Über diesen Satz werden wir auch im Neujahrsgottesdienst nachdenken.



KINDER- UND JUGENDLICHE

Krabbelgruppe

Donnerstag, 12. Januar, 15.30 bis 17.30
Spielen und Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Kinderträff

Freitag, 20. Januar, 14.00 bis 16.00.
Geschichte, basteln und Zvieri.

Jugendträff Lighthouse



Samstag, 7. Januar 19.00 bis 21.00.
«Schlitteln»
Treffpunkt beim Pfrundhaus.
Mitbringen: Schlitten / Bob und Stirnlampe.
Anschliessend ist gemütliches Beisammensein bis 22.00 Uhr möglich.

KUW

KUW 2. Klasse, jeweils Montag, 16. Januar, 23. Januar und 30. Januar 13.30 bis 15.00 im KGH.

KUW 9. Klasse, Samstag, 21. Januar, 09.00 bis 15.30
im KGH (Jasmin, Andrea, Alexandra, Alexandra, Nicole, Severin, Lukas.)
Rahel und Sonja nur am Vormittag.

Samstag, 28. Januar, 09.00 bis 15.30
im KGH (Melina, Melanie, Sabrina, Remo, Patrick, Fabian, Samuel, Andy.)
Rahel und Sonja nur am Vormittag.

ERWACHSENE

Essen für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 5. Januar, 12.00 im Kirchgemeindehaus.
Bitte anmelden bis Dienstag, 3. Januar bei Erika Reist

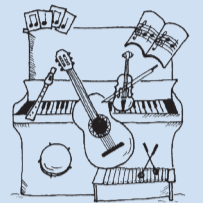
Gemeinnütziger Frauenverein

Donnerstag, 19. Januar, 14.00 **Seniorträff** im Kirchgemeindehaus.
«Geschichte u Müschterli usem Ämmitau» Hans Schmidiger.

GESUCHT WIRD.....

Gemeinsam musizieren und singen

unseren Schöpfer loben und preisen
Wer spielt ein Instrument und könnte sich vorstellen, in unserer «Band» mitzuwirken? Wir suchen dringend eine motivierte Person, die Klavier / E-Piano spielt. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jegliche Bereicherung unserer Musikgruppe mit anderen Instrumenten. Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich an:
Monika Schmid, Tel. 034 530 02 69.



KRIPPENFIGUREN

In diesem Jahr wurde erstmals die Gesamtdarstellung des Weihnachtsgeschehens mit Krippenfiguren im Schiff unsrer Kirche – beim Kanzelaufstieg – aufgestellt. Christine Liechti hat die Advents- und Weihnachtsgeschichte mit Figuren und Objekten, die vor Jahren von Frauen aus unserer Gemeinde in stunden-

langer Arbeit mit grossem Engagement und Können, aber auch mit grosser Liebe zum Detail, hergestellt wurden, dargestellt. Sie können diese Darstellung noch bis 6. Januar 2012 in unserer Kirche betrachten. Wir laden Sie dazu herzlich ein.



Gibt es das Himmelreich in Oberburg?
Was hat das mit mir zu tun?

Ja, was hat diese Frage nach Gott und dem Himmelreich in Oberburg mit mir zu tun? Und: Was haben biblische Geschichten mit uns und unserem Leben zu tun? Sind die nicht veraltet, und haben keine Aktualität mehr? Vielleicht haben Sie sich diese und ähnliche Fragen auch schon gestellt.

Geschichten und Gedanken aus der Bibel sind tatsächlich alt – sehr alt. Sie stammen aus Zeiten, wo unsere Welt ganz anders aussah und die Menschen anders lebten. Und doch: Vieles verbindet uns mit den Menschen, die uns in den Geschichten und Gedanken der Bibel begegnen. Wie sie lieben und streiten wir, freuen oder ärgern uns, wie sie zeigen wir uns mutig und tapfer, und haben handkehrum wieder Angst und sind unentschlossen. Und wir suchen, ähnlich wie die Menschen damals, nach dem Ziel des Lebens, allenfalls auch nach einer höheren Macht, nach Gott, die uns begleitet und unserem Leben Halt und Sinn geben kann. In grundsätzlichen Fragen des Lebens sind und bleiben wir auf diese Weise über Generationen mit den Menschen der Bibel verbunden. Und so können die Geschichten und Gedanken aus der Bibel auch zu uns reden, haben mit unserem Leben zu tun, können uns auf unserem Weg Sinn und Lebenshilfe geben.

Diesem Sinn, diesen Lebenshilfen wollen wir an fünf Abenden nachgehen. Wir werden fünf Geschichten, die uns erzählen, wie Gott durch Jesus den Menschen Heilung, Hoffnung und Lebenssinn schenkte, gemeinsam lesen, hören

und besprechen. Wir werden uns dabei diesen Geschichten auf verschiedensten Wegen nähern und uns immer wieder fragen: Was hat das mit uns zu tun? Wir werden dabei Altbekanntes, möglicherweise aber auch Überraschendes und Unerwartetes entdecken. Dabei wollen wir uns auch Zeit nehmen, um miteinander zu sprechen und Gedanken auszutauschen. Schliesslich soll auch unser leibliches Wohl nicht zu kurz kommen.

zwei Jahren konnte sie in verschiedenen Gruppen in der Erwachsenenbildung die Bibelarbeit mit Bibliodramatischen Elementen anbieten.

Hans Ryser – ursprünglich Primarlehrer - ist seit 1994 Pfarrer in Oberburg. Berufsbegleitend machte er eine mehrjährige Zusatzausbildung in Seelsorge am Institut für ganzheitliche Seelsorge in Geislingen.

An den fünf Abenden werden wir uns mit folgenden Geschichten befassen:

- Donnerstag, 2. Februar 2012:** Heilung der beiden Blinden bei Jericho
- Donnerstag, 16. Februar 2012:** Heilung eines Gelähmten
- Donnerstag, 1. März 2012:** Heilung der Tochter einer syrophönizischen Frau
- Donnerstag, 29. März 2012:** Das Gleichnis vom Wachsen der Saat
- Donnerstag, 19. April 2012:** Das Gleichnis vom Senfkorn

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Kirchgemeindehaus Oberburg statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Es können auch einzelne Abende besucht werden.

Geleitet werden die Abende von Ute Küry, Hofstetten und Hans Ryser, Oberburg.

Ute Küry – ursprünglich Hochbauzeichnerin – machte eine Zweitausbildung zur Katechetin und arbeitet seit 1996 in diesem Beruf. Seit 2001 im Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald an der Primarschule. Berufsbegleitend machte sie bei der Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama Schweiz die Zusatzausbildung 'Bibliodrama im Religionsunterricht' und die Ausbildung zur Bibliodramaleiterin. In den letzten

gen (D) und die Ausbildung zum Bibliodramaleiter bei der Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama Schweiz. Im letzten Jahr befasste er sich im Rahmen eines Bildungsurlaubes mit Spiritualität und neuen Formen in Gottesdiensten und Erwachsenenbildung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne begrüssen wir Sie an einem dieser Abende. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen Hans Ryser (Tel.: 034 422 24 39, E-Mail: kahary@bluewin.ch) gerne Auskunft.

Wir laden Sie zu diesen Abenden ganz herzlich ein!

Forum für Lebensfragen der Kirchgemeinde Oberburg
Ute Küry und Hans Ryser

MENSCHEN

Demissionen

Auf Ende dieses Jahres haben vier Frauen und ein Mann ihre Ämter in unserer Kirchgemeinde niedergelegt.

Lisette Löffel war langjährige Präsidentin der Seniorenkommission. Noch als Mitglied des Kirchgemeinderates half sie, in der Mitte der Neunzigerjahre die Seniorenkommission, die bis anhin nicht bestand hatte, aufzubauen. Im Laufe der Jahre hat sie zahlreiche Projekte und Bereiche der Seniorenarbeit mitgestaltet. Immer wieder brachte sie Ideen ein, war besorgt, dass die Anlässe reibungslos klappten und verstand es, die Kommission mit ihrer ruhigen Art zu führen und allfällige Schwierigkeiten zu meistern. Sehr wertvoll war auch ihre Mitarbeit in den Seniorenferien. Lisette hat sich grosse Verdienste um die Seniorenarbeit erworben.

Ebenfalls in der Seniorenkommission mitgearbeitet hat **Margrit Oppliger**. Seit 2004 war sie Mitglied in dieser Kommission. Margrit half viele Anlässe mit ihrer praktischen Art zu organisieren. Sie verstand es immer wieder, in Diskussionen auf praktikable Lösungen hinzuweisen. Auf ihr Urteil war Verlass. Auch sie gehörte dem Leiterteam der Seniorenferien an. Unvergessen bleiben dabei auch ihre Auftritte als Jodlerin in Gottesdiensten oder geselligen

Anlässen zusammen mit ihrem Mann Hansueli oder mit Lisette Löffel. Margrits ruhige Art wird uns in der Seniorenarbeit fehlen.

Die neuen Mitglieder der Seniorenkommission werden wir im «reformiert» vom Februar vorstellen.

Im Forum für Lebensfragen hat **Claudia Lehmann** demissioniert. Claudia Lehmann war seit dem Jahre 2005 Mitglied des Forums. Während mehreren Jahren hat sie diese Kommission auch als Präsidentin geleitet. Claudia half mit ihren kreativen Ideen interessante Anlässe zu gestalten. Mit ihrer überlegten ruhigen Art trug sie viel zu einem guten Klima innerhalb der Kommission bei. Viele Projekte konnten so erfolgreich lanciert werden. Gerne erinnern wir uns auch an gemeinsam gestaltete Gottesdienste, die Claudia mit ihren Beiträgen bereicherte. Claudia war für das Forum eine wichtige Stütze, die wie nur ungern ziehen lassen.

Sobald wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Claudia Lehmann gefunden haben, werden wir Sie im «reformiert» informieren.

Heidi Schaffer Wüst hat als Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung geamtet. Nachdem sie während Jahren im Kirchgemeinderat

mitgearbeitet hatte, u.a. als Sekretärin und als Mitglied des Forums, und dabei viele wertvolle Arbeit für unsere Kirchgemeinde geleistet hat, wünschte sie vor einigen Jahren aus beruflichen und privaten Gründen etwas kürzer zu treten. Erfreulicherweise war sie dann aber bereit, das Amt der Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung, das sie schon bis anhin innehatte, auch weiterhin auszuüben. Heidi Schaffer hat in all den Jahren viele präzise und klar formulierte Protokolle geschrieben. Diese gekonnt verfassten Protokolle erleichterten die Arbeit des Rates wesentlich.

Schliesslich hat auch **Urs Lauber** als Kirchgemeindepäsident demissioniert. Seit 2001 leitete er als Präsident die Kirchgemeindeversammlung mit seiner ruhigen überlegten Art. Er verstand es, die Versammlungen speditiv zu leiten, ohne die Meinungsäusserungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Kirchgemeindeversammlung einzuengen. Daneben war er auch bereit, in schwierigen Situationen vermittelnd zu wirken.

Das Amt des Kirchgemeindepäsidenten wird voraussichtlich in Zukunft mit dem des Kirchgemeinderatspräsidenten zusammengelegt. Ebenfalls zusammengelegt werden die Ämter der Sekretärin der Kirch-

gemeinde und des Kirchgemeinderates. Dadurch werden für Heidi Schaffer Wüst und für Urs Lauber keine Nachfolger oder Nachfolgerinnen mehr gesucht.

Wir danken Lisette Löffel, Margrit Oppliger, Claudia Lehmann, Heidi

Schaffer Wüst und Urs Lauber ganz herzlich für ihre Arbeit, die sie zum Wohle unserer Kirchgemeinde und ihrer Menschen geleistet haben und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und den Segen Gottes.

GEDANKEN

Zum neuen Jahr

Gott segne das neue Jahr für dich.
 Er segne deinen Winter und deinen Frühling, deinen Sommer und deinen Herbst.
 Er segne deine Pläne und lasse gelingen, was gut ist für dich und andere.
 Er segne deine guten Vorsätze und helfe dir, sie in die Tat umzusetzen.
 Er schenke dir genügend Arbeit und Zeit zur Muße und zum Ausruhen.
 Er schenke dir Menschen, die dir zur Seite stehen, wenn die Tage schwer werden, und die sich mit dir freuen, wenn du glücklich bist.
 Gott segne das neue Jahr für dich und lasse dich zu einem Segen werden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, von Herzen für das neue Jahr viele helle Zeiten, Gesundheit und den Segen Gottes!

Kirchgemeinderat
 Pfarramt und
 Mitarbeiterteam



Rainer Haak

KIRCHGEMEINDE RÜEGSAU



Präsident Kirchgemeinderat: Thomas Berger, 034 461 57 00
 Pfarramt: Michael Stähli, 034 461 12 51, Regula Knuchel, 034 461 62 14
 Redaktion: Annette Schertenleib-Reinhard, 034 461 57 08
 www.kirche-ruegsau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar, 16.00 Uhr
Neujahrsfeier mit Neujahrsfeier und süssen Äpfeln

in der Kirche Rüegsau, Michael Stähli, Käthi Lehmann, Orgel, und Rebekka Halter, Oboe und Englischhorn. Wir stossen gemeinsam an aufs Neue Jahr. Es erklingen Volkstänze.

Sonntag, 8. Januar, 19.00 Uhr
Abendgottesdienst mit Wort, Musik und Stille

im Kirchgemeindehaus, Michael Stähli und Jürg Käser, Klavier

Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit KUV 5. Klasse

in der Kirche Rüegsau, Regula Knuchel und KUV-Team, Silvia Brenner, Orgel

Mittwoch, 18. Januar, 10.00 Uhr
Seniorenandacht

im Alters- u. Pflegeheim Michael Stähli

Freitag, 20. Januar, 10.00 Uhr
Seniorenandacht

im Seniorenheim Robinia Michael Stähli

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst

in der Kirche Rüegsbach, Regula Knuchel und Käthi Lehmann, Orgel

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst

im Kirchgemeindehaus, Michael Stähli und Käthi Lehmann, Klavier

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
 Rüegsau, 1. November

Hedwig Leuenberger, geboren am 8. Februar 1934, gestorben am 28. Oktober, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau

Abdankungsfeier
 Rüegsau, 24. November

Christian Zimmermann-Nussbaumer, geboren am 31. Januar 1921, gestorben am 17. November, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau

DVD-Abend vom 11.11.11 im Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen



SENIOREN

Essen für Senioren
Donnerstag, 19. Januar, 12.00 Uhr
 in der Aula des Primarschulhauses

ÜBRIGES AUS DER GEMEINDE

Seniengruppe Ämmestäg
Tätigkeitsprogramm Januar

- 9.01. Singen und Vorlesen, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen
- 25.01. Fitness im Schachenwald, 14.00 Uhr, Badiparkplatz Lützelflüh
- 30.01. Jassen, 14.00 Uhr, Tea-Room Pony, Rüegsausachachen

VERANSTALTUNGEN

Gospelsingen
Freitage, 13./20./27. Januar, 20.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus

Gospel 2012



Übungsdaten: jeweils Freitagabend um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen.

Januar	13./20./27.
Februar	3./10./24.
März	2./9./16./23./30. evtl. Samstag, 31. März um 13.30 Uhr
April	13./23. (Montag)

Kirche Langnau:
 Freitag, 27. April, 19.00 Uhr Hauptprobe
 Samstag, 28. April, 19.00 Uhr Konzert

Kirche Rüegsau:
 Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr Konzert
 Sonntag, 6. Mai, 19.00 Uhr Konzert

Singen Sie mit? Herzlich willkommen sind auch singfreudige Männer! Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: R. Knuchel 034 461 62 14.

